

19. Februar 2014 Luzern	Erbrecht: Neues in Kürze Im Rahmen einer Fortbildungsreihe zu ausgesuchten Themen für Anwälte orientiert Prof. Paul Eitel praxisnah über die aktuelle Entwicklung im Erbrecht, die wichtigsten Urteile des letzten Jahres in diesem Bereich und deren Tragweite. Kein Anmeldeschluss. Dauer: 18.15–20 Uhr.	Universität Luzern weiterbildung-recht@unilu.ch www.unilu.ch/rf/weiterbildung
25. Februar 2014 Zürich	Güterrecht: Richtige Nachlassplanung Anhand von Beispielen werden der Gestaltungsspielraum für die Nachlassplanung im Ehegüterrecht sowie die «Dos and Don'ts» aufgezeigt. Anmeldeschluss: 11. Februar 2014. Dauer: 16.30–19.15 Uhr.	Stiftung juristische Weiterbildung Zürich sjwz@sjwz.ch www.sjwz.ch
5.–7. März 2014 Interlaken	Strafrecht: Sexualität, Devianz und Delinquenz An der Jahrestagung der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kriminologie werden die Beziehungen und Abgrenzungen zwischen Sexualität, Moral und Strafrecht aufgeklärt. Themen sind Prostitution, Sexualltourismus und sexuelle Gewalt. Beleuchtet werden die Rolle der Täter und der Opfer. Anmeldung vor Ort möglich. Dauer: zwei Tage.	Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie, Grüningen inscription@kriminologie.ch www.kriminologie.ch
19. März 2014 Biel	SKOS: Einhaltung der Grundrechte Gesellschaft und Politik stellen mitunter Erwartungen an die Sozialhilfe, die im Widerspruch zu den verfassungsmässigen Grundrechten stehen. In Workshops werden Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert. Anmeldeschluss: 5. März 2014. Dauer: ganzer Tag.	Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, Bern admin@skos.ch www.skos.ch
27. März 2014 Bern	Mietrecht: Gestaltung des Mietzinses Aufgezeigt wird das System des Preisschutzes im Mietrecht. Bearbeitet werden zudem aktuelle bundesgerichtliche Urteile. Anhand von Praxisbeispielen lernen die Teilnehmer die Mietzinsveränderungsgründe und -methoden sowie das formelle Mietzinsanfechtungsverfahren kennen. Kein Anmeldeschluss. Dauer: ganzer Tag.	Mietrechtspraxis, Zürich info@mietrecht.ch www.mietrecht.ch
3. April 2014 Zürich	Verträge: Was es dafür braucht Im Seminar erläutern Praktiker in einem ersten Teil, was in einem guten Vertrag nicht fehlen darf. Im zweiten Block werden drei für Juristen zentrale Verträge – Mandat, Vergleich und Geheimhaltungsvereinbarung – näher betrachtet und Musterformulierungen diskutiert. Anmeldeschluss: 17. März 2014. Dauer: halber Tag.	Europa Institut an der Universität Zürich eiz@eiz.uzh.ch www.eiz.uzh.ch
4./5. April 2014 Olten	Sozialversicherung: Reformen und Praxis Aufgezeigt werden die jüngsten Entwicklungen bei den Sozialversicherungen und den Sozialwerken, wobei ein vertiefter Einblick in Bereiche wie die Verfolgung von Versicherungsmissbrauch oder die Auswirkungen der Reformen auf das Haftpflichtrecht gewährt wird. Anmeldeschluss: 14. März 2014. Dauer: eineinhalb Tage.	Schweizerischer Verband der Sozialversicherungs-Fachleute Region Nord-Ostschweiz, Zürich info@svs-nordost.ch www.svs-nordost.ch
8. und 11. April Zürich	Polizeiarbeit: Heimliche Ermittlungen Wie sehen die verdeckte Fahndung, Observation und verdeckte Ermittlung im Lichte der Strafprozessordnung und des Polizeigesetzes aus? Erläutert werden die Einsatzmöglichkeiten und erste Erfahrungen. Kein Anmeldeschluss. Dauer: 9.30–12 Uhr.	Kriminalistisches Institut der Universität Zürich www.staatanwaltschaften.zh.ch
10. April 2014 Zürich	Häusliche Gewalt: Präventionsforum An der Tagung wird der Frage nachgegangen, welche Präventionsmöglichkeiten im Bereich der häuslichen Gewalt sowie welche Opferrisiken bestehen und wie diese minimiert werden können. Anmeldeschluss: 24. März 2014. Dauer: ganzer Tag.	Europa Institut an der Universität Zürich eiz@eiz.uzh.ch www.eiz.uzh.ch